

DIE ZEITSCHRIFT DER DEUTSCHEN VENEN-LIGA E.V.

# VENEN DVL SPIEGEL

HERBST/WINTER 2021

**Was tun gegen trockene  
Haut im Winter?**

Tipps

**Lassen Sie Ihre Beine  
nicht aus den Augen**

+ Ihr persönlicher Venencheck

**Thrombose und post-  
thrombotisches Syndrom**

Dr. med. Michael Gerstorfer klärt auf

**Gesunde Beine in der  
Schwangerschaft**

Tipps



[www.venenliga.de](http://www.venenliga.de)



# KOMPRESSION bei chronischer Venenerkrankung und pAVK/ Diabetes?

Zusätzlicher Merino-Plüsch im kompletten Fuß

Feste Rippenstruktur

Einzigartige Polsterung – von einschließlich Malleolengabel bis Zehenspitze

## Ja, aber sicher!

mediven® angio – Sicherheit bis in die Fußspitze



Extra lange, flache Naht

**Beratungsblock  
Venensystem**

Für Ihre Zeitersparnis im  
Patientengespräch

## Prävention – Jetzt ist die Zeit dafür!

Seit März 2020 beschäftigen wir uns mit vielen neuen Dingen. Das tägliche Leben hat sich verändert. Viele Dinge, die für uns selbstverständlich waren, haben andere Prioritäten bekommen.

Wir wissen nicht wann die Welt wieder „ganz normal“ werden wird oder wie das „neue normal“ in den nächsten Jahren aussehen wird aber wir müssen den Dingen, die vor der Pandemie wichtig waren, nun wieder größere Aufmerksamkeit schenken.

Viele Patienten haben seit dem vergangenen Jahr ihre Vorsorgetermine verschoben oder sogar ganz abgesagt. Die Krankheiten und Risiken sind geblieben, dies vielleicht unentdeckt und unbehandelt. Deswegen ist gerade jetzt die Zeit, um an Prävention zu denken.

Wer Verantwortung für sich und seinen Körper übernehmen will, der muss etwas darüber wissen. Der muss verstehen, warum bestimmte Krankheiten im Alter häufiger auftreten als in der Jugend. Jeder kann lernen, dass es Spaß macht, Venenleiden vorzubeugen und, dass das Alter dabei keine Rolle spielt. Denn für Prävention ist es nie zu früh. Und nie zu spät.

Wir möchten Sie einladen, mit unserem Venen-Spiegel das Volksleiden Krampfadern zu beleuchten und Fragen beantworten: *Warum bilden sich Krampfadern? Wie kann man vorbeugen? Wann müssen Krampfadern operiert werden? Welche Operationsmethode ist für wen die richtige? Wann und warum kommen Krampfadern wieder?* Venenexperten aus dem gesamten Bundesgebiet haben in ihren leicht verständlichen Beiträgen ein abwechslungsreiches und hochqualifiziertes Sortiment an Informationen rund um die Vene für Sie, liebe Leserinnen und Leser, geschrieben; also aktuellste Informationen aus erster Hand.



Li. Olaf Tkotsch, Geschäftsführer, DVL  
Re. Dr. med. Michel Wagner, Präsident der DVL

Die Deutsche Venen-Liga e. V. bietet darüber hinaus als Hilfe zur Selbsthilfe ein gezieltes Präventionsprogramm an; das sich unter anderem an folgende Zielgruppen richtet:

### **Venen-Fit für Kinder und Jugendliche,**

denn bereits 30 Prozent der 14-Jährigen sollen eine Venenschwäche haben

### **Venen-Fit für Schwangere,**

denn Schwangere haben ein vielfach höheres Thromboserisiko

### **Venen-Fit Generation 50plus,**

denn im Alter erhöhen sich die Risiken, und Befunde verschlechtern sich

### **Venen-Fit im Beruf,**

denn stehende und sitzende Tätigkeiten schaden den Venen.

Fordern Sie Ihren persönlichen Venen-Fit bei uns an.

**Mit besten Wünschen und Grüßen**

*Olaf Tkotsch & Dr. Michael Wagner*

**Olaf Tkotsch**

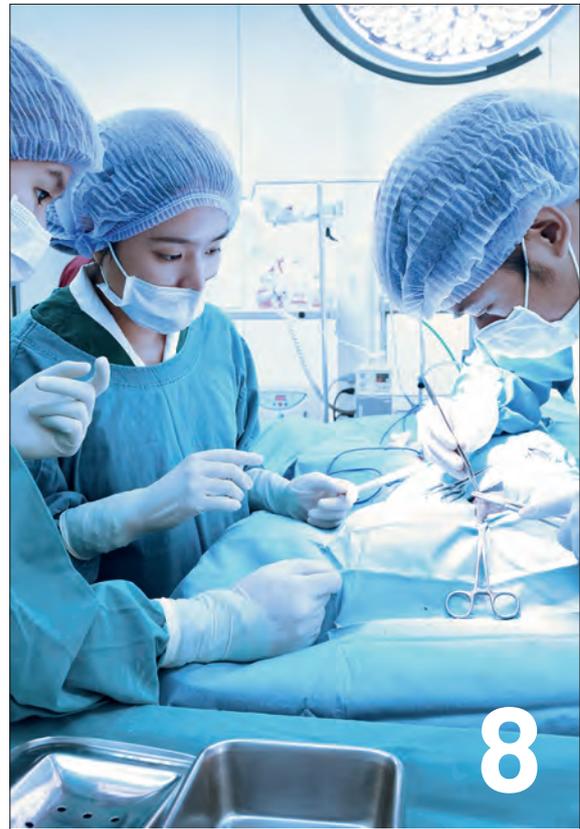
Geschäftsführer

**Dr. med. Michael Wagner**

Präsident

der Deutschen Venen-Liga e. V.

# INHALT



3 Editorial

6 **Was tun gegen trockene Haut im Winter?**

Tipps

8 **Individuelle Venentherapie**

Interview mit Frau Frauke Weigel und die einzelnen Operationstechniken

12 **Das ist die DVL**

Mehr als 30 Jahre Deutsche Venen-Liga e.V.

13 **Venensprechstunde**

Sie fragen, wir antworten.

14 **Lassen Sie Ihre Beine nicht aus den Augen**

+ Ihr persönlicher Venencheck

16 **Modernste Behandlungsmethoden & neue Leistungsangebote**

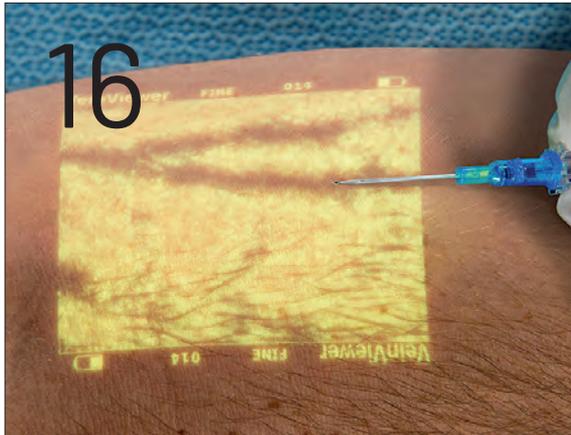
Sieben gute Gründe für eine Behandlung in der warmen Jahreszeit

17 **Vom Sofa aus Termine vereinbaren!**

Online oder telefonisch

18 **Unterwegs mit dem Venenmobil**

Venenchecks und Mobil-Buchung



**19 Medizinische Strumpfstube „ausgezeichnet“**

Hofgartenklinik Aschaffenburg

**20 Neu: Kompressionsstrümpfe für Diabetiker und Patienten mit pAVK**

**22 Thrombose und post-thrombotisches Syndrom**

Dr. med. Michael Gerstorfer klärt auf

**25 Gesunde Beine in der Schwangerschaft**

Tipps

**27 Schlossklinik Abtsee: Venenpraxis in Eggenfelden**

Zusatz: Was ist ein MVZ?

**28 Venen-Wiki**

Fachbegriffe kurz erklärt

**29 Termine**

Wichtige Daten und Venen-Aktionstage

**30 Venenzentren**

Spezialisten für die Beine

**30 Impressum**

# Was tun gegen TROCKENE HAUT IM WINTER?

**Talg- und Schweißdrüsen produzieren regelmäßig eine Mischung aus Fett und Wasser, was die Haut\* geschmeidig hält. Häufiges Duschen und Baden kann die Haut jedoch austrocknen. Auch extreme Wetterverhältnisse, wie viel Wind, Minustemperaturen oder starke Hitze, beeinflussen den Feuchtigkeitsgehalt der Haut. Neben diesen äußeren Faktoren können innere Faktoren, wie eine Vererbung zu spröder, rauer Haut, Stress und altersbedingte Hautveränderungen Ursachen trockener Haut sein und zu Rötungen und Irritationen führen. Wir geben Tipps, was Sie dagegen tun können.**

Besonders häufig zeigt sich trockene Haut im Gesicht. Aber auch Unterschenkel, Schienbeine, Füße, Hände, Ellenbogen und Unterarme können betroffen sein. Man erkennt sie an einer rauen und spröden Hautoberfläche, die sich leicht schuppt. Aufgrund des Mangels an Fett und Feuchtigkeit verliert die Haut an Elastizität und bildet schneller Fältchen. Stark trockene Haut zeigt darüber hinaus leichte Rötungen und Risse. Sie reagiert sensibel und gereizt auf äußere Einflüsse und neigt auch zu Entzündungen. Der medizinische Zustand trockener Haut ist gekennzeichnet von einer verminderten Talgdrüsenaktivität und einem reduzierten Wasserbindungsvermögen sowie einem gestörten Aufbau der Hornschicht.

„Klinische Studien belegen, dass Cremes mit bestimmten Wirkstoffen wie Urea und Niacinamide (Vitamin B) die wichtige Barrierefunktion der Haut stärken, indem sie die Produktion von Hautfett (Ceramiden) ankurbeln und reichlich Feuchtigkeit binden“, sagt Dr. Ioana Taralunga, Fachärztin für Dermatologie im MVZ Venenzentrum Bad Bertrich. Im Winter empfiehlt die erfahrene Hautärztin Cremes mit einem höheren Fett- oder Lipidanteil.

Die Neigung zu trockener Haut wird auch vererbt. Ältere Menschen leiden aufgrund hormoneller Umstellungen häufiger unter trockener Haut, deren Fähigkeit zur Regeneration durch eine verlangsamte Zellteilung im Alter stetig abnimmt. Auch Flüssigkeitsmangel lässt die Haut austrocknen, und bestimmte Medikamente können dazu beitragen. Als sprichwörtlicher „Spiegel der Seele“ kann trockene Haut auch ein Zeichen psychischer Erkrankungen sein.



**Dr. medic. Ioana Taralunga**

Fachärztin für Dermatologie und Allergologie

**MVZ Venenzentrum  
Bad Bertrich**

Zweigpraxis Dermatologie

Sonnenstraße 6, 56864 Bad Bertrich

Telefon: 02674 940 390

[www.venen-mvz.de](http://www.venen-mvz.de)



Die Haut ist mit ca. zwei Quadratmetern das größte menschliche Organ. Sie bildet die Barriere zwischen Umwelt und Körperinnerem, regelt den Austausch von Wärme, schützt den Körper vor Licht, Wasser, Schadstoffen und Keimen. Über Fühler in der Haut erspürt der Tastsinn Berührungen und Druck. Sinneszellen und Nerven nehmen Schmerz- und Temperatureize auf, filtern sie und leiten sie nach innen.

### **1. TIPP**

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder, essen Sie viel Obst und Gemüse, und trinken Sie ausreichend Flüssigkeit - Wasser, Fruchtschorlen und Früchte- oder Kräutertees. Alkohol und Rauchen trocknen die Haut zusätzlich aus.

### **2. TIPP**

Bewegung an der frischen Luft fördert die Durchblutung und beugt trockener Haut vor. Um die Haut im Winter zusätzlich vor trockener Heizungsluft zu schützen, helfen Luftbefeuchter oder Schalen mit Wasser.

### **3. TIPP**

Anhaltender Juckreiz sollte nicht verharmlost werden. Daher sollte er in jedem Fall ärztlich abgeklärt werden.

# INDIVIDUELLE VENENTHERAPIE

„Jede Krampfaderoperation – aber auch jede neue innovative Behandlungsform – muss für den Patienten so schonend und so ästhetisch wie möglich sein.“ sagt Frauke Weigel, die Chefarztin der Mosel-Eifel-Klinik, Fachklinik für Venenerkrankungen und Rezidiv-Operationen, Bad Bertrich.

---

**Rezidivquote nach 5 Jahren  
Absoluter Spitzenwert im internationalen Vergleich! 1,6%**

---



## **Frauke Weigel**

Chefarztin der Mosel-Eifel-Klinik,  
Fachärztin für Chirurgie/Gefäßchirurgie

## **Wie wird die richtige Behandlungsmethode für Ihre Patienten ausgewählt?**

**Frauke Weigel:** Wir beherrschen in unserer Venenklinik ein großes Spektrum sowohl altbekannter Therapieverfahren klassische Stripping-Operation, invaginierendes Kurzstripping – Pin-Technik, Perforansligatur-/Dissektion, Astvarizenexhairese sowie minichirurgische Astvarizenentfernung (Phlebektomie) als auch modernste Techniken wie Extraluminale Valvuloplastie, Katheter-Laserverschluss der Stammvenen oder auch Radiowellen-Verschluss, modifiziertes CHIVA-Verfahren, Katheter-Schaumverödung, welche jedem Patienten und seinem individuellen Befund gerecht werden. Jede Krampfader bedarf einer gesonderten Beurteilung. Welches Verfahren zum Einsatz kommt, hängt vom individuellen Befund ab sowie vom Alter des Patienten als auch von eventuellen Nebenerkrankungen.

## **Welche Vorteile hat der Patient in einer spezialisierten Venenklinik?**

**Frauke Weigel:** Die Erfahrung des Ärzteteams und insbesondere die kritische Würdigung der modernen Techniken kommt jedem Patienten zugute. Wir können beurteilen, welche der unterschiedlichen Techniken bei welchem Patienten zu einem optimalen Ergebnis führen kann. Das Operationsergebnis soll minimal belastend und auch ästhetisch zufriedenstellend sein. Ein großes Problem stellt insbesondere der Rückfall des Krampfaderleidens dar, wenn nach erfolgter Behandlung Krampfadern wieder auftreten. Mediziner sprechen hier von einem Rezidiv. Eine Studie der Ruhr-Universität Bochum belegt, dass die von Venenspezialisten durchgeführten Krampfaderoperationen in einem deutlich geringeren Prozentsatz durch Neubildungen von Krampfadern belastet sind, als wenn ein Nichtspezialist diese Behandlung durchgeführt hat.

### **Mit welchen Methoden werden Ihre Patienten untersucht?**

**Frauke Weigel:** Mit zeitgemäßer Medizintechnik, wie Ultraschall und Infrarotlicht, können wir alle Untersuchungen vollkommen schmerzfrei und risikolos durchführen. Unsere Ärzte und das gesamte Klinikpersonal beschäftigen sich seit 1982 – wir sind die älteste Venenfachklinik Deutschlands – ausschließlich mit der Krampfadertherapie. Die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter bedeutet für unsere Patienten sowohl diagnostische als auch therapeutische Sicherheit. Es handelt sich für den Patienten um nicht belastende Verfahren. Unsere Behandlungsergebnisse wurden bereits vom ehemaligen Chefarzt, Herr Dr. med. Frings, heute Wissenschaftlich Ärztlicher Direktor, auf vielen Kongressen und in wissenschaftlichen Veröffentlichungen dargestellt. Die Mehrzahl der bei uns durchgeführten Eingriffe werden in örtlicher Betäubung (Tumeszenz-anästhesie) mit Dämmer Schlaf durchgeführt. Diese kann mit einem Schlummer-Schlaf für die Patienten kombiniert werden. Zudem bieten wir seit einigen Jahren aufgrund medizinischer Indikationen und für Angstpatienten auch Vollnarkosen an.

### **Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Methoden?**

**Frauke Weigel:** Die sind immer im Einzelfall sorgfältig abzuwägen. Jedes Behandlungs- und somit auch jedes Operationsverfahren in der Medizin hat seine Vor- und Nachteile und wird den Patienten erläutert.

### **Wird die Untersuchung und die Behandlung in Ihrer Venenklinik von den Krankenkassen bezahlt?**

**Frauke Weigel:** Ja, sowohl die Untersuchung als auch die klassische Therapie einer Venenerkrankung ist medizinisch notwendig. In diesem Fall übernehmen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen die Kosten. Bei der ästhetischen Behandlung der Besenreiser-Krampfaderchen als auch bei der Katheter-Laserbehandlung, Radiowellenbehandlung oder der Schaumverödung ist dieses jedoch nicht immer der Fall.



**Dr. med. Norbert Frings**

Wissenschaftlicher Ärztlicher Direktor der Mosel-Eifel-Klinik

---

## Mosel-Eifel-Klinik

Fachklinik für Venenerkrankungen  
und Rezidiv-Operationen

Kurfürstenstraße 40, 56864 Bad Bertrich

Telefon: 02674 9400

[www.venen.de](http://www.venen.de)

# Die einzelnen Operationstechniken

Frauke Weigel, Chefärztin der Mosel-Eifel-Klinik, Bad Bertrich, stellt im Folgenden die verschiedenen Operationsmethoden bei der Krampfaderbehandlung vor:

## Teil-Stripping der Stammvenen

Beim Stripping wird die kranke Vene mit einer Sonde durch einen kleinen Schnitt herausgezogen (gestrippt). Von großer Bedeutung ist, dass nicht jede kranke Stammvene entfernt werden muss. Falls sie nur im oberen Teil erkrankt ist, bleibt der gesunde Venenteil erhalten (Teil-Stripping), z.B. für eine evtl. später erforderliche Bypass-Operation. Falls möglich, operieren wir immer stammvenenerhaltend.

## Stripping-Standardverfahren

Die Stammvene wird mit einer biegsamen Sonde (Babcockstripper) herausgezogen. Dieses Verfahren lässt sich immer durchführen. Ein kleiner Hautschnitt am Unterschenkel ist erforderlich; es können sich Blutergüsse bilden, die nach einer gewissen Zeit aber wieder verschwinden.

## Crossektomie

Hierunter versteht man den Verschluss der defekten Vene mit ihrer Venenklappe in der Leiste oder Kniekehle. Da in der Regel von diesem Venenklappendefekt das Krampfaderleiden ausgeht, stellt dieser Eingriff den entscheidenden operativen Akt dar.

## Invaginierendes Mini-Stripping (Pin-Stripping)

Bei diesem Verfahren wird die Vene durch sich selber mit kleiner Stichinzision oder kleinem Gegenschnitt am Unterschenkel herausgezogen. Dies verheilt fast narbenfrei. Das Verfahren gelingt manchmal nicht, weil die Vene bei Verwachsungen nicht komplett entfernt werden kann.

## Extraluminale Valvuloplastie

Dieses Verfahren repariert sozusagen die defekten Venenklappen: In örtlicher Betäubung wird mit einer Art Kunststoffmanschette die erweiterte Vene auf normalen Durchmesser gebracht, so dass sich die Venenklappen wieder schließen können und die Stammvene erhalten bleibt für eine eventuell spätere Bypass-Operation. Die Manschette funktioniert im Prinzip wie ein innerer Kompressionsstrumpf.

## Shave-Verfahren

Operativ wird das offene Bein (Ulcus cruris) mit dem sogenannten Shave-Verfahren – ebenfalls in örtlicher Betäubung – behandelt. Hierunter ist die großzügige Exzision (Entfernung aller infizierten und nekrotischen Ulcusanteile bis auf gesundes, gut durchblutetes Gewebe) des Ulcus-areals zu verstehen.

## Mesh Graft-Verfahren

Dem Shave-Verfahren schließt sich meist eine plastische Hautdeckung (Mesh graft-Hauttransplantation) an. Mit dem Mesh graft-Transplantat (engl. mesh=Netz, graft=Transplantat), welches aus körpereigener Haut hergestellt wird, können auch größere Hautdefekte verschlossen werden.

## CHIVA-Verfahren in modifizierter Form

Beim CHIVA-Verfahren wird die erkrankte Vene unterbunden und im Körper belassen. Insbesondere der Erhalt einer nur geringgradig erkrankten Stammvene ist von großem Nutzen, da diese für eine evtl. Bypass-Operation im Körper verbleiben kann.



### **Endoluminale Lasertherapie (ELT) der Stammvenen**

Bei der Endoluminalen Lasertherapie wird die Stammvene nicht herausgezogen, sondern durch den Laserstrahl verschweißt. Hierbei wird in örtlicher Betäubung unter Ultraschallkontrolle durch ein feines Glasfaserlichtkabel die Laserlichtenergie „minimalinvasiv“ in die Vene eingebracht. Es kommt zu einer Schrumpfung und letztlich zum Verschluss des Gefäßes.

### **Endoluminale Radiowellentherapie der Stammvenen**

Durch eine Punktion am unteren Ende des kranken Stammvenenabschnittes, das heißt in Kniehöhe oder am Unterschenkel, wird ein winziger Hochfrequenzkatheter unter Ultraschallkontrolle in die kranke Vene eingeführt. Durch die Wärmeenergie schrumpft die Venenwand und die Vene verschließt sich.

### **Ultraschallgesteuerte Schaumsklerosierung**

Bei der Schaumverödung wird ein dünner Katheter unter Ultraschallkontrolle in die Vene gelegt und hierüber anschließend ein spezieller Schaum in die Vene injiziert. Dieser bewirkt, dass die Vene verklebt und sich vollkommen verschließt.

### **Phlebektomie – Miniphlebektomie (Häkelverfahren)**

Astkrampfadern werden mittels kleiner Hautinzisionen und mit Hilfe von Spezialinstrumenten herausgezogen. Die Wunden heilen im Idealfall nahezu narbenfrei.

### **Biologische Krampfaderverödung**

Die biologische Verödung von Krampfadern nach Prof. Dr. med. Linser ist eine ambulante Behandlung von Krampfadern, bei der eine sterile Kochsalzlösung über eine Kanüle in die Krampfader verabreicht wird. Dadurch kommt es zum Verkleben der Gefäßwände.

---

#### **Achtung**

Nicht jede Methode ist für jeden Befund geeignet. Erfahrene Venenspezialisten erstellen Ihr individuelles Therapieverfahren, um das bestmögliche Behandlungsergebnis zu erreichen.

#### **Mosel-Eifel-Klinik**

Fachklinik für Venenerkrankungen  
und Rezidiv-Operationen  
Kurfürstenstraße 40, 56864 Bad Bertrich  
Telefon: 02674 9400  
www.venen.de

*Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Youtube*

# Das ist die DVL

---

## **Deutsche Venen-Liga e.V.: Mehr als 30 Jahre Informationen zu neuesten Therapiemethoden defekter Venen**

Wie wird man Krampfadern am besten los? Diese Frage stellen sich jedes Jahr vielen hunderttausend Menschen in Deutschland. Das operative Entfernen der Vene – Stripping genannt – gilt seit langem als Goldstandard. Aber auch neue Methoden haben Einzug in die Operationssäle gehalten.

Die Deutsche Venen-Liga e.V. (DVL) hat es sich seit ihrer **Gründung am 8. Juni 1988 durch Gustav Saam** zur Aufgabe gemacht, Patienten über die Volkskrankheit Krampfadern gut zu informieren. Der gemeinnützige Verein ist im regelmäßigen Austausch mit Fachärzten, besucht Fachkongresse und begleitet wissenschaftliche Studien.

Eine einheitliche Therapieempfehlung kann es nicht geben, denn jede Krampfader ist so individuell wie der Patient, dem sie Beschwerden bereitet. Wer kennt sich hier noch aus? *„Um bei den vielen Therapien den Überblick zu behalten und die richtige Entscheidung mit dem Patienten gemeinsam zu treffen, sollte der Arzt sehr viel Erfahrung in der Therapie von Venen haben und die gesamte Bandbreite aller Behandlungsmethoden beherrschen. Wir empfehlen immer einen Venenspezialisten (Phlebologen) aufzusuchen“*, sagt DVL-Präsident Dr. Michael Wagner.

Denn wie in vielen anderen medizinischen Bereichen haben sich auch in der Venenheilkunde Diagnostik und Therapien weiterentwickelt und neue sind hinzugekommen. Die DVL hat in den mehr als drei Jahrzehnten viele tausend Patienten aufgeklärt, informiert und be-

raten. Im Laufe der Jahre hat sich auch das Krankheitsbild „Krampfadern“, vor allem durch eine **intensive Aufklärung**, gewandelt. Immer mehr Menschen finden sich mit den knotig erweiterten, bläulichen dicken Adern an ihren Beinen nicht länger ab. Sie suchen einen Venenexperten auf und lassen sich helfen.

Der Geist von Gustav Saam schwebt bis heute über der Deutschen Venen-Liga, die nach wie vor ein gemeinnütziger Verein geblieben ist. Die DVL gibt Patienten, behandelnden Ärzten und Krankenkassen **neueste Informationen über moderne Behandlungsmöglichkeiten in Diagnostik und Therapie**. Sie informiert über Möglichkeiten der Vorsorge und Risikominimierung von Krampfadern, Besenreisern und weiteren – auch im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Traditionell ist auch das DVL-Venenmobil ganzjährig unterwegs, um in Unternehmen und Betrieben bundesweit Venenscreenings durchzuführen.

Große Bedeutung hat der **Deutscher Venentag®**, der seit 2003 jährlich im April unter Beteiligung von Apotheken, Sanitätshäusern, Arztpraxen, Krankenkassen und Kliniken bundesweit stattfindet.

Darüber hinaus können Interessierte und Betroffene **umfangreiches Informationsmaterial zu Therapie, Behandlung und Prävention** bei der DVL kostenlos anfordern oder sich im Internet herunterladen: [www.venenliga.de](http://www.venenliga.de)

### **Übrigens:**

Die DVL ist auch bei Facebook und Twitter zu finden.  
<https://www.facebook.com/DeutscheVenenLiga>  
<https://twitter.com/VenenLiga>



# VENENSPRECHSTUNDE

mit



**Dr. med. Michael Wagner**

Präsident der Deutschen Venen-Liga e.V.

*Sie fragen, wir antworten.*

**Schreiben Sie oder rufen Sie uns an:**

info@venenliga.de, www.venenliga.de, 02674 1448

Gebührenfreie Venen-Hotline: 0800 4443335

Alle Einsendungen und persönliche Angaben werden vertraulich behandelt.



## **Unruhige Beine, was tun? Ich habe Kribbeln in den Beinen und die werden immer schwer.**

*(Gudrun H., 60 Jahre, Mayen)*

Die von Ihnen geschilderten Beschwerden wie Kribbeln und schwere Beine können unterschiedliche Ursachen haben. Sie können auf ein Venenleiden hinweisen, aber auch auf diverse andere Erkrankungen. Ich empfehle Ihnen den Besuch bei einem Venenspezialisten (Phlebologen). Sollte keine Venenerkrankung vorliegen, wird der Kollege Sie entsprechend überweisen.

## **Können Wadenkrämpfe auf ein Krampfaderleiden hinweisen?**

*(Bernd J., 48 Jahre, Zwickau)*

Bei Wadenkrämpfen liegt oft eine Störung des Stoffwechsels zugrunde, wie zum Beispiel Magnesium- oder Calciummangel. Jedoch können Wadenkrämpfe auch im Zusammenhang mit einem Venenleiden auftreten. Daher empfehle ich Ihnen, einen Venenspezialisten aufzusuchen um ggf. eine Venenerkrankung auszuschließen.

## **Sonnenbaden bei Venenleiden - ja oder nein?**

*(Verena B., 32 Jahre, Rostock)*

Akute Veränderungen wie z. B. Entzündungen, stärkere Schwellungen, Thrombosen und offene Wunden bedürfen der Behandlung durch einen Venenspezialisten. In dieser Zeit ist vom Sonnenbaden abzuraten. Anders sieht es bei reizlosen Krampfadern ohne wesentliche Beschwerden aus. Auch hier sollten Sie sich den Rat eines Venenspezialisten einholen. Krampfadern können auch im Sommer bedenkenlos behandelt werden.

## **Können entfernte Krampfadern wiederkommen?**

*(Angelo S., 39 Jahre, Offenbach)*

Nein. Die behandelte Krampfader wurde entfernt und ist somit nicht mehr vorhanden. Die Ursache für Ihre Krampfadern ist mutmaßlich eine ererbte Bindegewebsschwäche. In der Folgezeit können sich die jetzt noch gesunden Venen krankhaft erweitern und es bilden sich neue Krampfadern. Im Übrigen haben spezialisierte Venenkliniken eine extrem niedrige Rezidiv(Wiederauftreten)-Quote.

# Lassen Sie Ihre Beine ————— ————— nicht aus den Augen

Krampfader zählen in den westlichen Ländern zu den häufigsten Erkrankungen. Fast 90 Prozent der Erwachsenen leiden an mehr oder minder schweren krankhaften Veränderungen des Venensystems. Fast ein Viertel aller deutschen Bevölkerung leidet unter Krampfadern.

**Versäumen Sie es daher nicht bei den ersten Anzeichen,**

- ▶ Beobachten Sie rote und bläuliche Äderchen an Ihren Beinen? (*Besenreiser*)
- ▶ Sehen Sie geschlängelte verlaufende Adern an Ihren Beinen? (*Krampfadern*)
- ▶ Nehmen Sie eine zunehmende, schmerzlose Weichteilschwellung des Unterschenkel, Fußrücken und Zehen wahr? (*Lymphödem*)
- ▶ Oder leiden Sie unter schmerzhaften und geschwollenen Beinen? (*Lipödem*)

**dass richtige für Sie zu tun. Gehen Sie zu Venen Check up!**

Den je früher Venenleiden erkannt werden, umso geringer sind die Risiken und desto einfacher ist die Behandlung.



## **Wichtig zu wissen:**

Die Voruntersuchung in einer Venenfachklinik oder bei einem Venenspezialisten (*Phlebologen*) wird komplett von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen – es genügt die Versicherungskarte.

Es gibt verschiedene Methoden der Voruntersuchung. Eines haben Sie jedoch alle gemeinsam, sie sind absolut schmerz- und risikofrei. Denn in phlebologischen Praxen und Kliniken kommen modernste Untersuchungstechniken zum Einsatz.

## **Farbduplex-Sonographie**

Bei dieser bildgebenden Ultraschalluntersuchung wird das Gefäßsystem und die Blutströmung farblich als auch akustisch dargestellt. Neben der akustischen und grafischen Darstellung des Dopplereffektes wird synchron eine Ultraschallbild vom Inneren des Beines sichtbar, so lassen sich sowohl die Venen als auch die Arterien darstellen. Ebenso ist es möglich die Strömungsgeschwindigkeit als auch die Richtung des Blutes durch unterschiedliche Farben darzustellen. Ohne diese Untersuchung sollte keine therapeutische Entscheidung getroffen werden.

## **Ultra-Doppler- Sonographie**

Bei diesem Verfahren wird der Blutfluss nicht nur hörbar sondern das Ergebnis an Hand von Kurven auch optisch dargestellt. Eine bleistiftähnliche Ultraschallsonde wird dabei vom Facharzt von außen am Bein entlang geführt.

## **Licht-Reflexions-Rheographie (LRR)**

Diese opto-electronische Untersuchung mittel Infrarotlicht dient zur Überprüfung der Entleerung und Wiederauffüllung von Hautgefäßen. Mit dieser unverzichtbaren Methode kann zum Beispiel überprüft werden, ob bei Ihnen zu einem früheren Zeitpunkt eine Thrombose statt gefunden hat.

## Venen-Verschlussplethysmographie (VVP)

Bei diesem Verfahren wird die Venenfunktion mit Hilfe von Druckmanschetten überprüft. Das Prinzip beruht auf die Registrierung von Volumen - und Umfangsveränderungen. Welche durch den verminderten oder verstärkten Blutstrom bzw. Blutmenge bei speichern oder entleeren im Bein strömt und erfasst deren Schwankungen. So ist die venöse Kapazität bei einem Verschluss der tiefen Beinvenen z.B. nach einer Thrombose vermindert. bei einer Venenerkrankung und Schädigung der Venen (durch Klappenzerstörung) erhöht.

## Venendruckmessung (VDM)

Mit diesem Verfahren lassen sich die Erfolgsaussichten einer geplanten Krampfaderoperation überprüfen. Zuerst werden die Fuß und Unterschenkelvenen punktiert. Danach können die Venendruckverhältnisse an den Beinen in Ruhe und unter Aktivierung der Gelenk und Muskelpumpe gemessen werden.

Mit die größte Stärke einer Venenfachklinik ist, das sie über das komplette Diagnostik und Therapieprogramm verfügt. Und somit ganz individuell auf Sie als Patient eingehen und die beste Behandlungsform für Ihren Befund findet.



Dr. Jürgen Jakob Sauber

## Hofgartenklinik

Gefäßchirurgie, Phlebologie

Schwerpunkt Venenerkrankungen

Hofgartenstraße 6, 63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 3030

[www.hofgartenklinik.de](http://www.hofgartenklinik.de)

## Wie gesund sind Ihre Venen? – Ihr persönlicher Venencheck

Der folgende Test wurde von der Deutsche Venen-Liga e. V. für Erwachsene entwickelt und erlaubt schnelle und einfach Rückschlüsse auf Ihre Beinvenen.

<i>Ich habe abends müde/ schwere Beine?</i>	Ja	Nein
<i>Meine Füße/Beine sind manchmal geschwollen?</i>	Ja	Nein
<i>Ich habe Besenreiser an den Beinen?</i>	Ja	Nein
<i>Ich habe eine stehende bzw. sitzende Tätigkeit?</i>	Ja	Nein
<i>Ich treibe wenig/keinen Sport?</i>	Ja	Nein
<i>Meine Eltern oder Geschwister hatten/haben Krampfadern?</i>	Ja	Nein
<i>Ich hatte ein oder mehrere Schwangerschaften?</i>	Ja	Nein
<i>Ich bin über 50 Jahre?</i>	Ja	Nein

Habe Sie drei oder mehrere Antworten mit Ja beantwortet? Dann empfiehlt Ihnen die Deutsche Venen-Liga e. V. bald möglichst einen Venenspezialist (Phlebologen) aufzusuchen.

Adressen phlebologischer Praxen und Kliniken können Sie telefonisch unter: 02674 - 1448, gebührenfrei: 0800-4 44 33 35 oder per E-mail anfordern: [info@venenliga.de](mailto:info@venenliga.de)

# Modernste Behandlungsmethoden

Um Beinleiden angenehm und ohne Wartezeit behandeln zu können, setzt die Klinik im Park auf modernste Behandlungsmethoden. Zudem wurde das Leistungsangebot des Venenzentrum Nordrhein-Westfalen in Hilden erweitert.

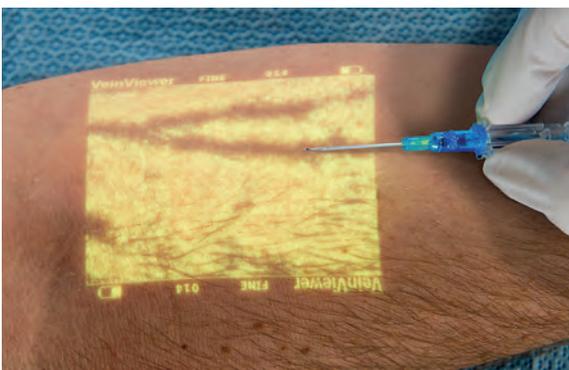
## Laser-OPs ohne Strümpfe

„Laser-Operationen von Krampfadern sind auch ohne Kompressionsstrümpfe möglich“, erklärt die Chefärztin Frau Dr. Langer. Die Patienten seien nach der OP sofort mobil, auf die von vielen als lästig empfundenen Kompressionsstrümpfe könne verzichtet werden. Dadurch seien Laser-OPs auch im Sommer möglich.

Ob eine Behandlung „ohne Bestrumpfung“ auch medizinisch möglich sei, müsse jedoch für jeden Patienten individuell im Vorgespräch geklärt werden. „Die Methode ist eigentlich recht häufig anwendbar – es sei denn, der Patient hat eine Neigung zur Ausbildung von Ödemen, also Flüssigkeitseinlagerungen im Gewebe, die mittels Kompressionsstrumpf therapiert werden müssen“, so Frau Dr. Langer. Die Kosten für die neue Methode bekommen privat versicherte Patienten von den privaten Krankversicherungen erstattet. Wer gesetzlich versichert ist, sollte vor Vereinbarung der Behandlung eine Kostenübernahme mit der Krankenkasse besprechen rät Frau Dr. Langer.

## VeinViewer und ClaCS

Patienten können stets darauf vertrauen, dass in der Klinik im Park modernste Medizintechnik zum Einsatz kommt, sofern sie sinnvoll ist. Das neueste Beispiel hierfür sind der „VeinViewer“ sowie die Kalt-Laser-



VeinViewer: Christie Medical Inc.



**Dr. Elisabeth Langer**

Chefärztin der Klinik im Park

## Klinik im Park

Venenzentrum Nordrhein-Westfalen

Hagelkreuzstraße 37, 40721 Hilden

Telefon: 02103 8960

[www.venen.nrw](http://www.venen.nrw)

Verödung (Cold Laser Cold Sclerotherapy, kurz „ClaCS“) von Krampfadern und Besenreisern.

Der VeinViewer ist das in Deutschland bisher einzige medizinische Gerät seiner Art. Es verwendet unbedenkliches Infrarotlicht, um berührungsfrei bis zu 15 Millimeter unter die Haut zu schauen und ein hochdetailliertes Bild der Venen zu zeigen. „Mit dem VeinViewer ist eine extrem genaue Gefäßtherapie möglich“ freut sich Frau Dr. Langer. „Er zeigt den genauen Venenverlauf. Dann wird die betroffene Vene mit unserem Neodym-Yag-Laser durch die Haut hindurch ebenfalls berührungslos und weitestgehend schmerzfrei vorbehandelt. Mit einem Verödungsmittel, das wir abschließend in die Vene geben, können wir mit dieser Technik selbst Besenreiser eines

# den & neue Leistungsangebote

ganzen Beins in einer einzigen Sitzung therapieren.“

Frau Dr. Langer als Chefärztin hat seit über 20 Jahren Erfahrung in der Behandlung von Krampfadern. Sie ist Chirurgin, Phlebologin und Lymphologin. „Wir suchen für Sie und ihre Erkrankung das richtige Behandlungskonzept.“

## Behandlung von Lymphödemen

Liegt bei einem Patienten eine dauerhafte Schwellung der Beine vor, kann es sich um ein Lymphödem handeln. „Ein Lymphödem ist eine vermehrte Einlagerung von Lymphflüssigkeit in den Beinen, die häufig durch Defekte im Lymphsystem entsteht. Aber auch nach Entzündungen oder operativen Eingriffen, bei denen die Lymphgefäße geschädigt wurden, können solche Flüssigkeitseinlagerungen entstehen“, erklärt Frau Dr. Langer. Das Lymphsystem erfüllt wichtige Funktionen: Mit der Lymphe werden Nähr- und Abfallstoffe transportiert, in den Lymphknoten werden zudem Krankheitserreger und

Fremdkörper entsorgt.

Lymphödeme können aber nicht nur die Beine, sondern auch die Arme betreffen, so Frau Dr. Langer weiter. „Bei Patienten kann sich zum Beispiel nach einer Brustkrebs-Operation ein Arm-Lymphödem entwickeln. Es gibt aber auch Patienten, die eine angeborene Ödemneigung haben“. Hier ist nach der Diagnosestellung und Beratung des Patienten in der Regel eine Entstauung mittels manueller Lymphdrainage und eine Kompressionsbehandlung erforderlich. Leider oft lebenslang. Dies ist für Patient und Arzt eine Herausforderung, die wir gerne in unseren MVZ's begleiten. Der Patient bekommt einen Maßstrumpf. Darüber hinaus verordnen wir eine regelmäßige, aber nicht tägliche Lymphdrainage: der Hausarzt kann ab diesem Zeitpunkt weiterbehandeln. Die komplexe physikalische Entstauung (KPE) bildet so die Grundlage für eine effektive ambulante Dauerbehandlung.

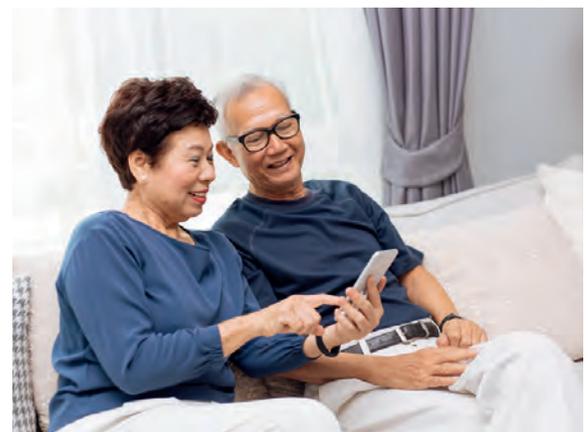
## — Vom Sofa aus Termine vereinbaren! —

Egal, ob abends gemütlich auf dem Sofa oder schnell mobil unterwegs: Termine für eine Untersuchung in der Klinik im Park können besonders einfach und bequem vereinbart werden. Denn die Klinik bietet die Möglichkeit der **Online-Buchung** an.

Patienten, die zum Beispiel ihre Venen untersuchen lassen oder nach einer Operation zur Kontrolle kommen möchten, können online einsehen, welche Termine frei sind. Anschließend können sie ihren Wunschtermin auswählen – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

Via SMS werden die Patienten an den gebuchten Termin erinnert. Bei Bedarf können die Termine auch verschoben oder storniert werden. „So wird die Terminvergabe für unsere Patienten noch komfortabler“, freut sich Olaf Tkotsch, Verwaltungsdirektor der Klinik im Park.

Der Link zur Online Plattform „**Doctolib**“ ist auf [www.venen.nrw](http://www.venen.nrw) und auf [www.mvz-hilden.de](http://www.mvz-hilden.de) zu finden.



Wer lieber telefonisch einen Termin vereinbaren möchte, kann dies natürlich gerne weiterhin tun: Tel. 02103 8960.

Patienten mit Thrombose-Verdacht, mit offenen Beinen und Patienten mit der sogenannten Schaufensterkrankheit (periphere arterielle Verschlusskrankheit, pAVK) werden gebeten, sich telefonisch zu melden.



# Unterwegs mit dem VENENMOBIL

*„Ich habe schon Besenreiser – muss ich mir Sorgen machen?“, „Können Männer eigentlich auch zum Venen-Check gehen?“, „OPs sind doch nur in der kalten Jahreszeit möglich, oder?“:*

Wenn das Venenmobil der Deutschen Venen-Liga und der Klinik im Park unterwegs ist, werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele Fragen gestellt.

Es ist ein Freitagmorgen in der Ratinger Innenstadt. Bei strahlendem Sonnenschein bauen Rita Neureiter und Brigitte Rompel den Info-Tisch auf, holen die Flyer heraus und bereiten das Venenmessgerät im Inneren des Venenmobils vor. Sie sind noch nicht fertig, da bleiben schon die ersten Interessenten stehen. Und aus dem Fenster einer Arztpraxis ruft eine Dame: *„Sie kommen ja wie gerufen! Ich sag meiner Kollegin Bescheid, in unserer Pause kommen wir gleich mal runter!“*

Sichtbare Krampfadern, bläuliche Flecken an den Beinen, die nicht mehr verschwinden, oder einfach Interesse, die eigenen Beine vielleicht einmal durchchecken zu lassen – an diesem Vormittag und Mittag nutzen viele Passanten die Möglichkeit, sich zu informieren und ihre Venen einem ersten Test zu unterziehen. *„In erster Linie geht es uns darum, zu informieren und zu erklären“,* sagt Brigitte Rompel. *„Ich weiß, ich müsste unbedingt etwas tun“,* erzählt eine Frau mittleren Alters wenig später. Aber sie habe Angst vor der Untersuchung. Brigitte Rompel erklärt ihr, dass die Untersuchung mittels Ultraschall schmerzfrei und wenig zeitaufwändig durchgeführt wird. *„Hier vor Ort können wir das oberflächige Venensystem untersuchen. Aber in Ihrem Fall wäre es wichtig, sich die tieferen Venen anzuschauen.“*

Währenddessen bereitet Rita Neureiter, zertifizierte Venentrainerin, im Inneren des Venenmobils die nächste Untersuchung vor. *„Ich bin dreifache Mutter, viele in meiner Familie haben Krampfadern“,* berichtet die sportlich wirkende Frau, die sich untersuchen lassen möchte. An ihren Fußgelenken werden Elektroden angelegt. *„Jetzt machen wir Fußgymnastik – bitte die Fersen fest auf den Boden stellen, den Fußballen und*

*die Zehen hoch und runter bewegen. Ruhig noch etwas schneller“,* erklärt Rita Neureiter.

Mit Infrarotlicht wird untersucht, wie sich das Blutvolumen in den venösen Gefäßen des Unterhautfettgewebes verändert. Beim rhythmischen Heben und Senken des Fußes wird das Blut aus den Beinvenen in Richtung Herz befördert. Hierdurch nimmt die Blutmenge in den oberflächlichen Hautgefäßen ab. Anschließend wird gemessen, wie lange es dauert, bis die Venen wieder aufgefüllt sind. Bei einem gesunden Venensystem dauert es mehr als 25 Sekunden, bei einer Funktionsstörung der Venenklappen geht es schneller.

Seit 2010 ist das Venenmobil in Kooperation mit den Spezialisten der Klinik im Park unterwegs; in Hilden, in den umliegenden Städten und in der Region. Mehr als 200 Einsätze sind es jährlich. Bei Festen, auf Messen und auch bei firmeninternen Veranstaltungen ist das Venenmobil mit dabei.

Und auch in Ratingen werden unzählige Fragen beantwortet. Zum Beispiel die zu den Besenreisern: Auf den ersten Blick sind die feinen Äderchen an der Hautoberfläche tatsächlich nur Schönheitsmakel, ein kosmetisch störendes Problem. Doch hinter ihnen kann sich ein höhergradiges Venenleiden verbergen. Dies kann bei einem Phlebologen untersucht werden.

Auch Männer sollten sich bei Krampfadern oder dem Verdacht auf ein Venenleiden untersuchen lassen. Denn unbehandelte Krampfadern können zu Komplikationen wie offenen Beinen oder Thrombosen – verstopften Blutgefäßen – bis hin zu einer Lungenembolie, führen.

Ist eine Operation notwendig, geschieht dies meist in schonender, örtlicher Betäubung. Die OP kann auch im Sommer erfolgen – weder aus medizinischer noch aus ästhetisch-kosmetischer Sicht gibt es Gründe, die dagegensprechen. Die Abheilungsphase ist kurz, auch Sonnenlicht schadet nicht. Übrigens: Die Kosten für die Venenuntersuchung übernimmt die Krankenkasse, eine Überweisung zum Venenspezialisten ist nicht notwendig.

**Das Venenmobil und sein Team kann man buchen.** Firmen nutzen zum Beispiel den Service, um Venenchecks im Rahmen eines Gesundheitstages für ihre Mitarbeiter anzubieten. **Venenmobil buchen:** [info-west@venenliga.de](mailto:info-west@venenliga.de) oder [info@venenliga.de](mailto:info@venenliga.de)

# Medizinische Strumpfstube „ausgezeichnet“

Die **Strumpfstube der Hofgartenklinik Aschaffenburg** ist seit vielen Jahren auf die Vermessung und Anpassung medizinischer Kompressionsstrümpfe spezialisiert. Jetzt haben es Mitarbeiter und Kunden zum wiederholten Mal schriftlich: Arbeit und Beratung sind „ausgezeichnet“! Eine unabhängige Kommission hat das Gütesiegel DIN EN ISO 9001 erneut bestätigt. Das bedeutet „*hervorragende fachliche Beratung und garantierte Qualität*“ so Ingo Adamzik, Verwaltungsdirektor der Klinik.

Denn in der Venenheilkunde hat die Behandlung mit Kompressionsstrümpfen eine große Bedeutung. Sie helfen durch Druck von außen, den venösen Blutfluss in den Beinvenen zu verbessern und unangenehme Schwellungen an Beinen und Füßen zu vermeiden. „*Kompressionsstrümpfe unterliegen strengen Richtlinien. Daher führen wir nur Produkte namhafter Hersteller. Besonders wichtig ist, dass der Strumpf individuell angepasst und vermessen wird*“, sagt Karin Lochocki, Leiterin der Medizinischen Strumpfstube.

**Doch wann ist das Tragen von Kompressionsstrümpfen eigentlich empfehlenswert:**

- › In der Schwangerschaft
- › Bei schweren und müden Beinen
- › Verbunden mit Schwellungsgefühl und evtl. Schmerzen
- › Als vorbeugende Maßnahmen bei Berufen mit vorwiegend stehender oder sitzender Tätigkeit
- › Zur Vorbeugung einer tiefen Beinvenenthrombose z.B. bei längeren Flugreisen
- › Bei stark übergewichtigen Menschen

Je nach Ausprägung des Venenleidens stehen nach Bedarf unterschiedliche Ausführungen in der Kompressionsklasse I-IV zur Verfügung. Die Auswahl der richtigen Kompressionsklasse trifft der Facharzt nach dem jeweiligen Untersuchungsbefund des Patienten. Die Kosten für die erforderlichen Strümpfe werden von den Krankenkassen getragen.

Einen großen Vorteil haben die Kunden der Medizinischen Strumpfstube der Hofgartenklinik Aschaffenburg! Durch die räumliche Nähe zur gefäßchirurgischen Belegarztpraxis haben Venenpatienten nur einen ganz kurzen Weg zur kompetenten Beratung. Natürlich steht die Tür der medizinischen Strumpfstube aber auch allen anderen Betroffenen, die eine gute Beratung sowie passgenau Strümpfe wünschen, offen.



## Hofgartenklinik

Gefäßchirurgie, Phlebologie

Schwerpunkt Venenerkrankungen

Hofgartenstraße 6, 63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 303-0

[www.hofgartenklinik.de](http://www.hofgartenklinik.de)

# NEU

## Kompressionsstrümpfe für Diabetiker und Patienten mit pAVK

Krampfadern sind defekte Venen. Sie können ihre Aufgabe, den Transport des Blutes aus den Beinen zurück zum Herz, nicht mehr richtig erfüllen. Das Blut verbleibt in den Beinen, Folgeerkrankungen können so entstehen. Um dies zu verhindern, sollten Krampfadern behandelt werden.

Doch nicht immer ist eine Operation notwendig. Oft ist das Tragen von Kompressionsstrümpfen eine Alternative. Diese besonderen Strümpfe sorgen mit ihrem definierten Druckverlauf dafür, dass die Venen unterstützt werden. Durch den Druck auf die Venenwand können sich die Venenklappen im Inneren der defekten Vene wieder schließen. Das Blut fließt so nicht mehr ins Bein zurück, sondern wird wieder abtransportiert – die Venenklappen funktionieren dabei ähnlich wie Rückschlagventile.

Kompressionsstrümpfe gibt es in unterschiedlichen Stärken (Kompressionsklassen) und in unterschiedlichen Farben und Ausführungen. Mit Omas ungeliebten Gummistrümpfen haben sie schon lange nichts mehr gemein. Wer sie trägt, merkt schnell, dass sich die Beine abends nicht mehr schwer und müde, sondern leichter anfühlen.



Bislang allerdings konnten nicht alle Patienten mit Venenleiden von den Vorteilen der Kompressionstherapie profitieren. Denn wer zusätzlich an Diabetes mellitus oder an peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK) leidet, durfte Kompressionsstrümpfe nicht tragen. Zu groß war das Risiko, dass durch den ausgeübten Druck der Strümpfe Druckstellen an den Füßen und Beinen entstehen könnten, die aufgrund von Diabetes oder pAVK zu ernst zu nehmenden Folgen führen können. Betroffen ist eine nicht unerhebliche Anzahl an Patienten. Denn die Volkskrankheiten Venenerkrankungen, Diabetes und pAVK sind mit zunehmendem Alter häufiger.

Der Kompressionsspezialist medi aus Bayreuth hat deshalb mit mediven® angio eine Reihe besondere Kompressionsstrümpfe entwickelt, die nach Untersuchung durch einen erfahrenen Arzt auf Rezept verordnet werden können. Wichtig: Für die Eigentherapie bei pAVK ohne Rücksprache mit einem Arzt ist mediven® angio nicht geeignet. Die Kompressionsstrümpfe sind speziell auf die Bedürfnisse von Venenpatienten mit Diabetes mellitus beziehungsweise leichter und mittlerer pAVK abgestimmt. Damit es aufgrund von Sensibilitätsbeziehungsweise Durchblutungsstörungen nicht zu Folgeschäden kommt, verfügen diese Kompressionsstrümpfe über eine Reihe von Extras:

- ✓ Merino-Plüsch im gesamten Fußbereich, von den Zehenspitzen bis über die Knöchel vermeidet Druckspitzen – Knöchel, Zehengrundgelenke und Zehenspitzen werden so besonders geschont.
- ✓ Die Naht vorne ist extralang und flach – so kann sie sich an die Zehen anschmiegen und eine anatomische Spitzenform für optimale Druckentlastung an den Zehenspitzen und Zehengrundgelenken bilden.



Eine aktuelle Studie\*, die an der Gefäßchirurgischen Abteilung des Universitätsklinikums durchgeführt wurde, befasst sich mit der Frage, welchen Einfluss das Tragen eines medizinischen Kompressionsstrumpfs auf die Mikrozirkulation bei Venenpatienten mit pAVK beziehungsweise Diabetes mellitus Typ 2 hat. Zudem wurde in der Studie untersucht, wie die Sicherheit der medizinischen Kompressionstherapie bei diesen Patienten zu bewerten ist.

Laut Studienergebnis ist die Anwendung von mediven® angio sowohl für Kompressionsklasse 1 als auch 2 sinnvoll und sicher. Der Tragekomfort der Strümpfe wurde als sehr gut bis gut bewertet. Die Mikrozirkulation zeigte sich stabil und war mit den Werten der gesunden Kontrollgruppe vergleichbar. Eine engmaschige medizinische Begleitung sollte erfolgen, damit die Patienten bestmöglich von der Kompressionstherapie profitieren.

\*Rother U et al. Safety of medical compression stockings in patients with diabetes mellitus or peripheral arterial disease. *BMJ Open Diabetes Res Care* 2020;8(1):e001316.

- ✓ Die feste Rippenstruktur mit hoher Längsverdrehung erleichtert das An- und Ausziehen und sorgt für ein ideales Verhältnis zwischen Ruhe- und Arbeitsdruck (Druck der Kompressionsstrümpfe in Ruhe und bei Bewegung)
- ✓ Im gesamten Unterschenkel-Bereich – von den Zehenspitzen bis zum Abschlussbündchen – kommt Mikro-Plüsch zum Einsatz und sorgt für Tragekomfort.
- ✓ Das extrabreite Abschlussbündchen sorgt für eine großflächige Druckverteilung und sicheren Halt, Einschnürungen werden vermieden.
- ✓ Durch die 90°-Ferse wird das Gestrick gleichmäßig im Fersen- und Spannbeereich verteilt, Falten und Schnürfurchen werden so reduziert.

# THROMBOSE UND POSTTHROMBOTISCHES SYNDROM

Dr. med. Michael Gerstorfer

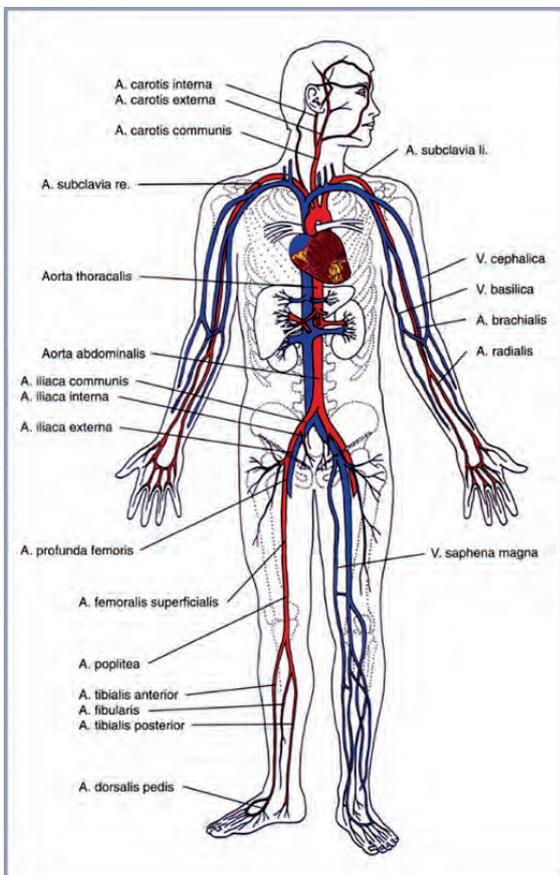
In der Sprechstunde stellt sich oftmals die Frage nach der Gefährlichkeit einer Thrombose. Dabei fällt auf, dass der Begriff **Thrombose** häufig missverstanden wird.

Eine Thrombose ist zunächst ein vollständiger oder teilweiser Verschluss einer Vene, dabei handelt es sich um ein Gefäß, das Blut in Richtung Herz transportiert. Für das Bein heißt das; ein Gefäß, das Blut nach „oben“ transportiert. In den Arterien, also den Gefäßen, die das Blut vom Herzen, am Bein also nach „unten“ weg bringen, sind Thrombosen äußerst selten und entstehen i.d.R. durch massive Kalkablagerungen, deren Ursachen u.a. Rauchen, hoher Blutdruck und Cholesterin-

wert sind. Auch sind dabei die Beschwerden und die Behandlung eine komplett andere.

Dann stellen sich eine Vielzahl von Fragen, u.a. *Woran erkenne ich eine venöse Thrombose? Gibt es verschiedene Arten? Wie entsteht Sie? Und wie kann man Sie behandeln oder sogar verhindern? Was passiert, wenn ich eine Thrombose erlitten habe? Und eine ebenfalls sehr wichtige Frage: Bleiben Schäden?*

**Diese Fragen möchte ich Ihnen in diesem Artikel gerne beantworten und Ihnen die Angst vor der Thrombose nehmen, aber trotzdem Ihre Achtsamkeit für diese nicht ungefährliche Erkrankung erhöhen.**



## Was genau ist Thrombose?

Wie oben bereits beschrieben, ist die Thrombose ein **unvollständiger (teilweiser) oder vollständiger (kompletter) Verschluss eines venösen Gefäßes**. Sie kann durch eine Vielzahl von Ursachen entstehen. Diese lassen sich im Wesentlichen auf 3 Ursachen zusammenfassen. Die Thrombose und deren Entstehung wurde vom berühmten deutschen Arzt Virchow im 19. Jahrhundert beschrieben, weswegen die Zusammenfassung der Ursachen auch **VIRCHOW'SCHE TRIAS** genannt wird.

Dabei handelt es sich als erstes um eine Veränderung der Fließgeschwindigkeit des Blutes, wenn etwa eine massive Krampfadererkrankung (Varikosis) vorliegt. Durch die Erweiterung der Venen kann das Blut nicht mehr schnell genug fließen und „gerät ins Stocken“. Dem Körper wird dabei vorgegaukelt, dass das Blut sich außerhalb des Gefäßsystems befindet und deshalb kommt es zu Auslösung der Gerinnung. Gleiches passiert auch bei langen Sitzen (Bus-, Bahn-, Auto- und Flugreisen) oder bei längerem Liegen etwa infolge einer schweren Erkrankung oder bei einem Gipsverband, in

welchem die betroffene Extremität nicht ausreichend bewegt werden kann.

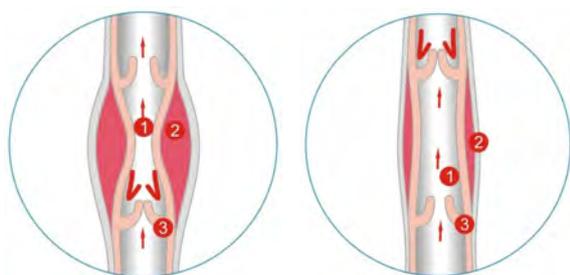
Ein weiterer Punkt ist eine Veränderung der Viskosität (Flüssigkeit oder Zähigkeit) des Blutes. Wird das Blut dicker, kann es nicht mehr so gut abfließen und eine Gerinnung in der Vene wird wahrscheinlicher. Häufige Ursachen sind bestimmte Bluterkrankungen (u.a. Leukämie, Polyzythämie, etc.) Dabei stimmt das Mischungsverhältnis des Blutes nicht mehr und es wird zu zähflüssig. Eine weitere Ursache kann zu wenig Flüssigkeitszufuhr (mind. 2 Liter pro Tag) sein.

Die dritte und letzte Ursache sind Entzündungen der Gefäßwände, die häufig durch Traumata (äußere Verletzungen), wie Tritte oder Stürze entstehen. Dabei wird die Gefäßwand gereizt und dem Körper eine Verletzung der Wand vorgetäuscht, so dass er das vermeintliche Loch abdichtet und sich ein Blutpfropf in der Vene bildet. Selten sind auch etwa Allergien Ursache für diese Thromboseursache.

### **Woran erkenne ich eine Thrombose?**

Das Leitsymptom ist eine meist einseitige plötzliche Schwellung eines Beines oder Armes mit sog. Spannungsschmerzen und Waden- sowie Sohlendruckschmerz. Bei einigen Patienten tritt auch eine bläuliche Verfärbung auf.

Es gilt der Grundsatz: Eine plötzlich auftretende Schwellung eines Armes oder Beines ohne Ursache sollte von einem Arzt gesehen werden. Ein Zuwarten kann u.U. gefährlich sein.



Muskelpumpe angespannt

Muskelpumpe entspannt

### **Warum ist eine Thrombose gefährlich?**

Die Gefahr der Thrombose liegt nicht in dem Verschluss des venösen Gefäßes selbst, sondern in einem Abschimmen des Thrombus, der sich von der Gefäßwand löst und dann nicht mehr als Thrombus, sondern als Embolus in Richtung Herz transportiert wird. Das Herz selbst passiert der Embolus problemlos, aber er gerät

dann in die Lungenarterien, die sich zur Lunge hin stetig verengen. Hier bleibt der Embolus dann „stecken und verstopft“ die Arterie, so dass keine Sauerstoffaufnahme aus dem Lungengewebe in das Blut mehr möglich ist. Je nachdem wie groß der Embolus und die dadurch verschlossene Arterie ist, kann dies dazu führen, dass kein Sauerstoff mehr aufgenommen wird und der Patient daran verstirbt. Diese lebensgefährliche Erkrankung nennt man eine Lungenembolie.

Schätzungen zufolge sterben allein in Deutschland bis zu 100.000 Menschen an den Folgen einer Thrombose. (Quelle: VTE\_Ratgeber\_DGA\_Auflage 2019 Deutsche Gesellschaft für Angiologie)

### **Was wird noch als Thrombose bezeichnet?**

Betrifft die Thrombose keine der großen und tiefliegenden Venen, sondern eine oberflächliche Vene, z.B. am Handrücken, infolge einer Venenverweilkanüle oder einer Varikosis, so spricht man von einer oberflächlichen Thrombose. Diese ist zunächst nicht so gefährlich wie eine Thrombose im tiefen Venensystem, kann sich aber durch „Aufsteigen“ in das tiefe Venensystem zu einer ebenso gefährlichen Erkrankung entwickeln. Deshalb sollte im Zweifel ebenfalls schnell ein Arzt aufgesucht werden. Die oberflächliche Thrombose, früher Thrombophlebitis, lässt sich aber sehr gut und mit verhältnismäßig geringem Aufwand behandeln, wenn sie rechtzeitig erkannt und behandelt wird.

### **Wie wird eine Thrombose diagnostiziert?**

Zunächst wird in der Regel ein Bluttest durchgeführt. Dabei wird ein Wert bestimmt, welcher den Namen D-Dimer trägt. Ist dieser Bluttest negativ, kann mit relativ großer Sicherheit vom Nichtvorliegen einer Thrombose gesprochen werden. Ein positiver Test bedeutet aber auch nicht gleich, dass eine Thrombose vorliegt; es sollte dann eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt werden. Mit dem sehr schonenden und absolut schmerzfreien Ultraschall kann eine Thrombose mit relativer Sicherheit diagnostiziert werden.



Bluttest



Ultraschalluntersuchung

## Wie sieht eine Behandlung aus?

Die Behandlung einer Thrombose besteht im Wesentlichen aus zwei Pfeilern. Der Antikoagulation, d.h. der „Ungerinnbarmachung“ des Blutes (im Volksmund „Blutverdünnung“) mit verschiedenen Medikamenten sowie der Kompression mit elastischer Wickelung und/oder Kompressionsstrümpfen. Diese Therapie wird bei der Erstthrombose für 6-12 Monaten fortgeführt. Bei einer weiteren Thrombose sollte diese Therapie lebenslang fortgeführt werden.

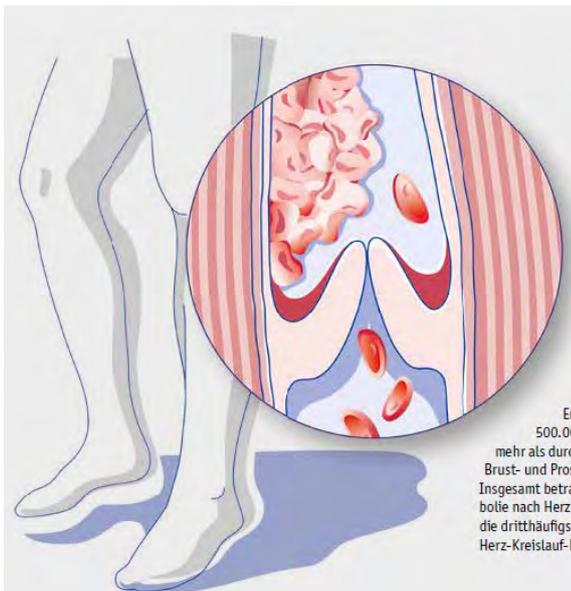
In seltenen Fällen ist eine operative Entfernung des Thrombus oder eine Behandlung mit Medikamenten, die einen Thrombus auflösen (Lyse) notwendig, diese stellen jedoch i.d.R. eine Ausnahme da.

## Gibt es Spätfolgen?

Die Spätfolgen hängen u.a. von der Ausdehnung der Thrombose ab. Es gilt vereinfacht gesagt;

*je größer und ausgedehnter die Thrombose, desto schlimmer die Spätschäden.*

Diese können von bleibenden Schwellungen der Extremitäten bis zu schweren Geschwüren reichen. Im Voraus ist die Prognose des Spätschadens schwierig und zeigt sich erst im Laufe der Zeit.



Postthrombotisches Syndrom



Dr. med. Michael Gerstorfer

## Schlossklinik Abtsee

Spezialklinik für Venenerkrankungen

Experten für Lip- und Lymphödeme

Abtsee 31, 83410 Laufen

Telefon: 08682 917156

[www.schlossklinik-abtsee.de](http://www.schlossklinik-abtsee.de)

Die schlimmste Ausprägung eines Spätschadens nennt man das **postthrombotische Syndrom**.

Dabei sind die Venenschäden so groß, dass ein geregelter Abtransport in Richtung Herz nicht mehr gewährleistet ist. Dabei kann es unbehandelt zu erheblichen Schmerzen und Hautschäden bis zu großen Geschwüren kommen.

Es gilt je früher eine Thrombose behandelt wird, desto weniger Spätschäden entwickeln sich.

**Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Thrombose eine, wenn früh erkannt, eine gut zu behandelnde Erkrankung mit einer guten Prognose ist.**

**Die schlimmsten Folgen einer Thrombose die Lungenembolie und das postthrombotische Syndrom können bei früher Diagnose gut behandelt werden. Es gilt je früher zum Arzt, desto besser!**

# Gesunde Beine in der Schwangerschaft

Fast jede zweite Frau klagt während der Schwangerschaft über Krampfadern. Das Entstehen von Krampfadern in der Schwangerschaft hat mehrere Ursachen: Zum einen sorgt der Anstieg des Hormons Progesteron für eine Entspannung der Blutgefäßwände, wodurch diese leichter nachgeben. Dieses Nachgeben wiederum führt zu Stauungen des Blutes in den Beinen, da die Venenklappen durch die stark geweiteten Venen nicht schließen und so das Blut zurück in die Beine anstatt Richtung Herz fließt.

*„Ein Druckgefühl und Schwellungen der Beine und Füße sowie Wassereinlagerungen, sogenannte Ödeme, sind häufig die Folge. Diese entstehen, weil der Druck in den krankhaft veränderten Venen zunimmt und Flüssigkeit in das umgebende Gewebe gepresst wird“*, sagt **Dr. med. Michael Gerstorfer**, Chefarzt der Schlossklinik Abtsee, Fachklinik für Venenerkrankungen, Laufen (Oberbayern). Der so verhinderte Austausch von Sauerstoff führt zudem zur Anhäufung von Stoffwechselprodukten, die Entzündungen des Unterhautgewebes und der Haut (Ekzeme) nach sich ziehen können. Symptome dafür sind Hautrötungen, schuppige Haut und Juckreiz an den betroffenen Stellen.

Eine weitere Ursache ist, dass die wachsende Gebärmutter auf Venen im Bereich des Beckens und auf die untere Hohlvene (Vena Cava) drückt. Diese, auf der rechten Körperhälfte befindliche Vene, nimmt Blut von Teilen des Beckens sowie der Organe im Bauch auf. Da sich der Druck erhöht, steigt auch der Blutdruck in den Venen der Beine und begünstigt dadurch die Entstehung von Krampfadern in der Schwangerschaft.

Wer bereits vor der Schwangerschaft Probleme hatte, bei dem verschlimmern sich die Beschwerden zumeist. Doch treten Krampfadern in der Schwangerschaft auch bei Frauen auf, die zuvor davon nicht betroffen waren. Sie gehen oft einher mit Schmerzen und einem Schwere- oder Spannungsgefühl in den Beinen, das meist nach langem Sitzen oder Stehen auftritt.

## Was hilft bei Krampfadern während der Schwangerschaft?

Krampfadern lassen sich in der Schwangerschaft nicht verhindern, aber eindämmen. Chafarzt Dr. Gerstorfer nennt leicht umzusetzende **Tipps**:

- Bewegen Sie sich nach Möglichkeit täglich. Ein kurzer Spaziergang regt die Durchblutung an.
- Die Füße sollten so oft wie möglich hochgelegt werden.
- Wenn Sie sich hinlegen, dann am besten auf die linke Seite. Dadurch wird die Hohlvene auf der rechten Körperseite entlastet, da weniger Druck auf sie ausgeübt wird. Nehmen Sie zudem ein Kissen, und legen Sie Ihre Füße darauf. So sollten Sie auch versuchen, nachts zu schlafen.
- Stehen Sie nicht für längere Zeit auf derselben Stelle.
- Beim Sitzen überkreuzen Sie die Beine nicht.
- Übermäßige Gewichtszunahme kann die Entstehung von Krampfadern begünstigen.



# mediven® angio

Sicherheit in der Versorgung.  
Sicherheit bis in die Fußspitze.



Die einzigartige Lösung für Patienten mit chronischer Venenerkrankung bei gleichzeitiger pAVK und / oder Diabetes.

### Feste Rippenstruktur

Ideales Verhältnis zwischen Ruhe- und Arbeitsdruck

- ✓ Optimierte Kompressionswirkung auf das venöse System bei gleichzeitiger Beachtung des arteriellen Gefäßstatus und / oder fehlender Druck- und Schmerzempfindlichkeit

### Merino-Plüsch im gesamten Fußbereich

Einzigartige Polsterung von Zehenspitze bis einschließlich Malleolengabel

- ✓ Verminderung von Druckspitzen und Vermeidung von Läsionen an knöchernen Prädispositionsstellen (z. B. Knöchel, Metatarsalköpfchen)

### Extralange, flache Naht

Abschluss der Naht proximal der Zehengrundgelenke I und V

- ✓ Verminderung von Druckspitzen und Vermeidung akraler Läsionen

Verfügbare Länge	Farbe		CCL	Hilfsmittelnummer
AD (Waden-Strumpf)	Caramel	Schwarz	CCL 1	17.06.01.0124
	Caramel	Schwarz	CCL 2	17.06.01.1225

# Schlossklinik Abtsee:

## Venenpraxis in Eggenfelden

Die Schlossklinik Abtsee, **Fachklinik für Venenerkrankungen**, betreibt in Eggenfelden ein **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)**. Die Fachpraxis für Venenheilkunde und Chirurgie ergänzt seit fast drei Jahren das Angebot der niedergelassenen Ärzte und Fachärzte in der Region.

Die wohnortnahe Versorgung, die Zusammenarbeit mit den Klinikärzten der Schlossklinik Abtsee und das vertrauensvolle Patient-Arzt-Verhältnis sind die Säulen des neuen MVZ in Eggenfelden. Hier arbeiten „Hand in Hand“: Dr. med. Michael Gerstorfer, Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Notfallmedizin, endovasculärer Chirurg (DGG), Lymphologie und Dr. Paula Karacsoni, Fachärztin für Viszeralchirurgie zum Wohle der Patienten.

„Wir sind sehr froh, dass in unserem MVZ drei erfahrene und renommierte Fachärzte arbeiten“, sagt Andrea Nickolai, Verwaltungsdirektorin der weit über Oberbayern bekannten und erfolgreichen Schlossklinik Abtsee, Fachklinik für Venenerkrankungen und venöse Rezidiv- und Ulcusoperationen. Denn nur wer die beste medizinische und menschliche Fürsorge erhält, ist schnell wieder „auf den Beinen“.

Das breite Leistungsspektrum macht dies möglich: Das Behandlungsspektrum umfasst Besenreiser, Krampfadern, Venenentzündungen, offene Beine, chronische

Wunden, Lip- und Lymphödeme sowie die Halluxtherapie und die Proktologie. Dank eines modernen OP können Eingriffe ambulant durchgeführt werden.

„Dass das alles seit fast drei Jahren so erfolgreich angenommen wurde, ist der Verdienst eines engagierten Teams“, so Andrea Nickolai. Das MVZ arbeitet wie eine

Facharztpraxis. Das interdisziplinäre Team aus anerkannten Fachärzten versteht sich als modernes Gesundheitszentrum, das ambulanten Patienten aus Eggenfelden und der Region eine erstklassige fachärztliche Betreuung auf dem Gebiet der Venenheilkunde und Chirurgie bieten möchte.

„Unsere Patienten erhalten eine stimmige, integrierte Versorgung. Was wir uns wünschen ist weiterhin eine kooperative und kollegiale Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten vor Ort, wie wir es in den vergangenen Jahren hier erlebt haben“, so Dr. Paula Karacsoni.

### Was ist ein MVZ?

MVZ = Medizinisches Versorgungszentrum – ist eine fachübergreifende, ärztlich geleitete Einrichtung mit angestellten Ärzten. In einem MVZ werden fachübergreifende ambulante Versorgungen „aus einer Hand“ angeboten. Die besonders guten Möglichkeiten zum wechselseitigen fachlichen Austausch der beteiligten Ärzte bietet Patienten bestmögliche medizinische Behandlung. So können beispielsweise belastende und unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden. Im MVZ werden Patienten aller gesetzlichen Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen behandelt. Die freie Arztwahl bleibt grundsätzlich auch im MVZ bestehen.

### Anmeldung:

Pater-Viktrizius-Weiß-Straße 5  
84307 Eggenfelden  
Tel. 08721-96660

### Sprechzeiten

Mo, Mi, Do: 08:00–11:30 Uhr | 13:00–16:00 Uhr  
Dienstag: 08:00–12:00 Uhr | 14:00–19:00 Uhr  
Freitag: 08:00–11:30 Uhr

# VENEN **Wiki**

Schon immer konnten sich Interessierte und Betroffene auf der Webseite zum Thema Krampfadern informieren. Neu ist das Venen-Wiki auf der Homepage. Es werden alle Fragen rund um das Thema Krampfaderleiden beantwortet.

Mehr unter

[www.venenliga.de/ratgeber/venentests/venenwiki](http://www.venenliga.de/ratgeber/venentests/venenwiki)

## Gesunde Ernährung

Da der Rücktransport des Bluts zum Herzen bei Übergewicht immer mühsamer wird und das Auftreten von Krampfadern begünstigt, sollte man auf sein Idealgewicht achten. Dabei hilft eine ausgewogene Ernährung mit genügend Ballaststoffen und Vitaminen. Viel trinken, mindestens 2 Liter am Tag.

Eine Reduktion von Fett und Zucker in der Nahrung sowie das Trinken von ungesüßtem Tee anstatt Limonade ist zu empfehlen. Es sollten gute pflanzliche anstatt tierischer Fette zu sich genommen werden. Mit dieser einfachen Formel unterstützen Sie Ihre Gefäßgesundheit und Darmregulierung.

Ebenfalls von Vorteil ist der Verzehr von Lebensmitteln mit ungesättigten Fettsäuren. Diese sind enthalten in Fisch, Getreide, pflanzlichen Ölen und Nüssen. Ballaststoffe wie Gemüse oder Obst haben ebenfalls einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Blutgefäße.

## Krampfadern vorbeugen

Bei fast 90 Prozent der Bevölkerung werden im Laufe ihres Lebens die Erweiterungen der oberflächlichen Beinvenen sichtbar. Die Veranlagung zu Krampfadern ist meistens vererbt oder wird durch die Lebensweise gefördert. Die häufigste Erscheinungsform ist dabei eine Erkrankung der Hauptvene in den Beinen. Diese Krampfadern werden als Stammvarizen bezeichnet. Zu Beginn ist die Varikose oft nur als kleine rot-bläuliche Verästelung unter der Haut erkennbar. Mit zunehmendem Alter können dann auch größere Blutgefäße betroffen sein. Diese führen unter Umständen auch zu ernst zu nehmenden Gesundheitsproblemen, wenn die erkrankten Blutgefäße das Blut nicht mehr ausreichend in Richtung des Herzens transportieren.

Es gibt Tipps und Hausmittel, mit dem man ein Venenleiden vorbeugen kann. Zum Beispiel Wechselduschen (Kneipp) verbessern den Blutfluss. Bei der Vorbeugung gilt es, bestimmte Bewegungen zu vermeiden, andere wiederum aktiv auszuführen. Auch die Natur hält Wirkstoffe bereit, die die Prävention unterstützen.

Ausdauersport, besonders empfehlenswert sind: Wandern, Nordic-Walking, Schwimmen, Radfahren, Tanzen, Joggen, Venengymnastik

Bestimmte Körperhaltungen im Beruf und Alltag sollten vermieden werden. Besonders lange sitzende oder stehende Positionen. So sollten etwa Betroffene, die eine sitzende oder stehende Tätigkeit ausüben, diese immer wieder für kleinere Bewegungspausen unterbrechen und lieber die Treppe nehmen als den Aufzug. Im Sitzen können die Füße bewegt werden durch Strecken und Heranziehen der Zehenspitzen oder kreisende Bewegungen. Man sollte auf nicht zu stark angewinkelte Beine/Knie achten, da der Blutrückstrom behindert werden kann. Im Stehen öfter die Beine nach oben ziehen und ebenfalls die Zehen strecken und auf den Zehenstand gehen.



# TERMINE

## Venen-Checks der Deutschen Venen-Liga e.V.

Januar	<b>14.01.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
	<b>22.01.2022</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Rheinland-Pfalz)	DVL-Hauptgeschäftsstelle	02674 1448
Februar	<b>11.02.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
	<b>19.02.2022</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Rheinland-Pfalz)	DVL-Hauptgeschäftsstelle	02674 1448
März	<b>11.03.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle Süd	08682 917116
	<b>26.03.2022</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Rheinland-Pfalz)	DVL-Hauptgeschäftsstelle	02674 1448
<b>April</b>	<b>23.04.2022</b>	<b>20. Deutscher Venentag® Bundesweite Aufklärungskampagne</b>		
Mai	<b>13.05.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
	<b>21.05.2022</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Rheinland-Pfalz)	DVL-Hauptgeschäftsstelle	02674 1448
Juni	<b>10.06.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
Juli	<b>08.07.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
August	<b>12.08.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
September	<b>16.09.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
	<b>17.09.2022</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Rheinland-Pfalz)	DVL-Hauptgeschäftsstelle	02674 1448
Oktober	<b>14.10.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
	<b>22.10.2022</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Rheinland-Pfalz)	DVL-Hauptgeschäftsstelle	02674 1448
November	<b>18.11.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691
	<b>19.11.2022</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Rheinland-Pfalz)	DVL-Hauptgeschäftsstelle	02674 1448
Dezember	<b>09.12.2022</b>	<b>Hilden</b> (Nordrhein-Westfalen)	DVL-Geschäftsstelle West	02103 242691

Weitere Termine finden Sie unter [www.venenliga.de](http://www.venenliga.de)

# — VENENZENTREN —



## Wir sind Spezialisten

Eine einheitliche Therapieempfehlung gibt es nicht. Deshalb ist es wichtig, sich in spezialisierten Venenzentren untersuchen und behandeln zu lassen, wo das Spezialistenteam viel Erfahrungen in der Venenheilkunde hat und eine große Palette moderner und bewährter Behandlungstechniken anbietet.

### Mosel-Eifel-Klinik

Fachklinik für Venenerkrankungen  
und Rezidiv-Operationen

Kurfürstenstr. 40, 56864 Bad Bertrich  
Telefon: 02674 9400  
[www.venen.de](http://www.venen.de)

### Klinik im Park

Venenzentrum Nordrhein-Westfalen

Hagelkreuzstr. 37, 40721 Hilden  
Telefon: 02103 8960  
[www.klinik-im-park.de](http://www.klinik-im-park.de)

### Hofgartenklinik

Gefäßchirurgie, Phlebologie  
Schwerpunkt Venenerkrankungen

Hofgartenstr. 6, 63739 Aschaffenburg  
Telefon: 06021 303186  
[www.hofgartenklinik.de](http://www.hofgartenklinik.de)

### BlausteinKLINIK

Gefäß- und Hautzentrum

Erhard-Grözinger-Straße 102, 89134 Blaustein  
Telefon: 0731 95350  
[www.blausteinklinik.de](http://www.blausteinklinik.de)

### Franz von Prümmer Klinik

Venenkompetenz im Dreiländereck Rhön

Bahnhofstr. 16, 97769 Bad Brückenau  
Telefon: 09741 8980  
[www.franz-von-pruemmer-klinik.de](http://www.franz-von-pruemmer-klinik.de)

### Schlossklinik Abtsee

Fachklinik für Venenerkrankungen,  
venöse Rezidiv- und Ulcusoperationen

Abtsee 31, 83410 Laufen  
Telefon: 08682 917156  
[www.schlossklinik-abtsee.de](http://www.schlossklinik-abtsee.de)

---

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

Deutsche Venen-Liga e.V., Geschäftsführer: Olaf Tkotsch, Sonnenstraße 6, 56864 Bad Bertrich, Tel.: 02674 1448, [info@venenliga.de](mailto:info@venenliga.de), [www.venenliga.de](http://www.venenliga.de)

Amtsgericht Koblenz, Vereinsregister-Nr.: 3432, Steuernummer: 40 / 670 / 0162 / 9

### Gesamtherstellung

InDemand Printing GmbH, Niederstraße 3, 40789 Monheim am Rhein, Tel.: 02173 27570-76, [info@idprinting.de](mailto:info@idprinting.de), [www.idprinting.de](http://www.idprinting.de)

### Fotos

Venen-Liga Geschäftsstellen, [www.stock.adobe.com/de](http://www.stock.adobe.com/de)

Für den Inhalt der Inserate wird keine Haftung übernommen. Beiträge – auch Anzeigen und Beilagen – geben nicht notwendig die Auffassung des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Unterlagen, Fotos, CDs und Disketten wird keine Gewähr übernommen.

### Gestaltung

Carina Droß



## Das ELVeS® Radial® Laser- verfahren lässt Krampfadern verschwinden

### Lasertherapie für gesunde und schöne Beine

- Kurze Behandlungsdauer
- Schmerzloser Nachbehandlungsverlauf
- Keine Narbenbildung
- Schnelle Wiederaufnahme normaler Aktivitäten
- Exzellente medizinische und kosmetische Ergebnisse

Die biolitec® ist ein führendes Medizintechnik-Unternehmen im Bereich minimal-invasiver Lasertherapien. Das von der biolitec® entwickelte ELVeS® Radial®-Laserverfahren ist das weltweit am häufigsten verwendete Laserverfahren zur Behandlung von Krampfadern. Wenn Sie wissen möchten, welcher Arzt in Ihrer Nähe die Lasertherapie anbietet, rufen Sie uns unter der 01805 / 010 276\* an.

Den passenden Arzt und viele weitere Informationen finden Sie auch unter [www.info-krampfadern.de](http://www.info-krampfadern.de)

\* 14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz

**biolitec biomedical technology GmbH**  
Otto-Schott-Str. 15  
D-07745 Jena

**bio**  
**LITEC**®

# Geschäftsstellen

---

## Hauptgeschäftsstelle

Sonnenstraße 6, **56864 Bad Bertrich**  
Telefon: 02674 1448  
info@venenliga.de  
www.venenliga.de

## Geschäftsstelle West

Hagelkreuzstraße 37, **40721 Hilden**  
Tel. 02103 242691  
info-west@venenliga.de  
www.venenliga.de

## Geschäftsstelle Mitte

Bustellstraße 5, **63739 Aschaffenburg**  
Tel. 06021 4522596  
info-mitte@venenliga.de  
www.venenliga.de

## Geschäftsstelle Süd

Abtsee 33, **83410 Laufen**  
Tel. 08682 7531  
info-sued@venenliga.de  
www.venenliga.de



**Gebührenfreie Venen-Hotline: 0800 4443335**